

German Day 2026: Gedichte – Level 2

1. Joachim Ringelnatz: *Es lebe die Mode!*

Für die Mode, nicht dagegen
Sei der Mensch! – Denn sie erfreut,
Wenn sie sich auch oft verwegen
Vor dem größten Kitsch nicht scheut.

Ob sie etwas kürzer, länger,
Enger oder anders macht,
Bin ich immer gern ihr Sänger,
Weil sie keck ins Leben lacht.

Durch das Weltall sei's gejodelt
Allen Schneidern zum Gewinn:
Mode lebt und Leben modelt,
Und so haben beide Sinn.

2) Grünschön: Badeanzug

Der Sommer nähert sich wie im Flug,
Zeit für einen neuen Badeanzug.

Ab in die Stadt, hinein ins Kaufhaus,
suchte mir zwei Modelle aus.
Einen Roten und einen Schwarzen mit Blumenprint,
ich damit in die Umkleidekabine verschwind.

Probierte zuerst den roten Badeanzug an,
den Vorhang zog ich zur Seite und dann,
haben mich ein paar Kunden erblickt,
sie fanden den Wasserdress gut, fanden ihn schick.

Danach zog den schwarzen Badeanzug an,
den Vorhang zog ich wieder weg und dann,
hatten die Kunden die Entscheidung, die Wahl.

Ganz eindeutig, für sie war es keine Qual.
Die Kunden, die Jury entschieden sich für Rot.
Eine amüsante Modenschau, die ich da bot.

3) Wilhelm Busch: *Schein und Sein*

Ehre, wem Ehre gebührt,
Doch daran fehlt es vielfach hier.
Am Bart erkennt man den Herrn,
Am Frack den feinen Stil.
Der Mensch, er will gefallen,
Und oft gelingt's nicht viel.
Doch eines bleibt für immer klar:
Was außen glänzt, ist selten wahr

4) Eva Pietsch: *Zeitlos*

Modern ist, wem's auf den den Nägeln brennt,
zu folgen jedem neuen Trend.
Doch Altes, dem Untergang jetzt geweiht,
war auch modern zu seiner Zeit.

Die Gegenwart wird hinweggefegt
von der Zukunft. Jemand, der gut überlegt,
dreht sein Fähnlein nicht ständig im Wind,
sondern wählt Dinge, die zeitlos sind.